

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der
Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950 e.V.
für die Nutzung der Online-Kartenbestellung**

§ 1 Vertragspartner

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen und uns, der Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950 e.V., Pfortenstraße 10, D - 65207 Wiesbaden (weiter Dacho e.V. genannt), ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden. Wir sind Ihr Vertragspartner. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für den Kauf von Eintrittskarten, über die von uns angebotene Online-Kartenbestellung, für eine der Dacho-Veranstaltungen.

§ 2 Vertragsschluss

Durch Anklicken des Buttons „Bestellung bestätigen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Eintrittskarten ab. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen.

§ 3 Datenschutz

Wir verwenden Ihre Bestandsdaten zur Abwicklung Ihrer Bestellung. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetze (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) von uns gespeichert und verarbeitet.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Haus-Adresse und E-Mail-Adresse nicht ohne Ihre ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen und das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch nur auf das erforderliche Minimum.

Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und ggf. Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an karten@dacho.de oder senden Sie uns Ihr Anliegen per Post an die:

Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950 e.V.
Online-Kartenbestellung / Reklamation
Pfortenstraße 10
D - 65207 Wiesbaden.

§ 4 Lieferzeit

Wir liefern Ihre Eintrittskarten in der Regel innerhalb von zehn Werktagen. Angaben über die Lieferzeiten sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich und schriftlich zugesagt wurde. Sollten wir die bestellten Eintrittskarten aus wichtigem Grund nur verzögert versenden können, so werden wir Sie über die entstandene Verzögerung benachrichtigen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Der Kaufpreis wird sofort per Vorkasse (Banküberweisung) mit Bestellung fällig. Grundsätzlich gilt Versand der bestellten Karten. Eine Abholung an der Abendkasse ist nur nach vorherigem Zahlungseingang, wenn dies bei der Reservierung vermerkt wurde. Bitte beachten Sie hierfür § 7 der AGB.

Sollte aufgrund kurzfristiger Bestellung vor der Veranstaltung eine rechtzeitige Vorkasse nicht mehr möglich sein, dann kann nur nach Rücksprache auch eine Barzahlung an der Abendkasse vereinbart werden. Hierfür wird als Nachweis die Reservierungsbestätigung (ggf. mit Personalausweis) benötigt.

§ 6 Vorverkaufsgebühr

Die Dacho e.V. erhebt keine Vorverkaufsgebühr, lediglich eine Gebühr für Porto und Versandt pro Bestellung in Höhe von 1,00 Euro. Änderungen vorbehalten.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Geraten Sie mit der Zahlung länger als 7 Tage in Verzug, haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Eintrittskarten gehen wieder in den freien Verkauf.

§ 8 Widerrufsrecht

Beim Kauf von Eintrittskarten für eine unserer Veranstaltungen liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312 b BGB vor. Dies bedeutet, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht ausgeschlossen ist. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar durch die Dachö e.V. bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Bei einer Absage oder einer Verlegung der Veranstaltung entscheidet die Dachö e.V., ob die Eintrittskarten zurückerstattet werden. Eine Erstattung des Kaufpreises im Falle einer Absage oder Verlegung der Veranstaltung ist generell **nur** möglich, wenn die Eintrittskarten vom Kunden an die Dachö e.V. in einem einwandfreien Zustand zurückgegeben werden. Bei einer Rücknahme werden keine Bearbeitungs-, Service-, Vorverkaufs- und Versandgebühren erstattet.

Sollte eine Veranstaltung verlegt werden, behält die Eintrittskarte ihre Gültigkeit, außer die Dachö e.V. gibt eine abweichende Regelung bekannt. In diesem Falle beträgt die Rücknahmefrist 2 Wochen nach dem Veranstaltungstermin. Im Falle einer Rücknahme der Eintrittskarten sind die über die Online-Kartenbestellung erworbenen Originalkarten per Post an folgende Anschrift zurückzuschicken:

Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1950e.V.
Online-Kartenbestellung / Reklamation
Pfortenstraße 10
65207 Wiesbaden

Dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Karten werden nicht ersetzt oder zurückerstattet.

§ 9 Beanstandungen

Der Kunde ist verpflichtet, sich mit der Dachö e.V. in Verbindung zu setzen, wenn er die gekauften Eintrittskarten nicht innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung erhalten hat. Unverzüglich nach Zugang der Eintrittskarten ist der Kunde verpflichtet, diese auf Richtigkeit wie Anzahl, Preise, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu überprüfen. Reklamationen fehlerhafter Tickets müssen unverzüglich (d.h. innerhalb von vier Arbeitstagen) nach Erhalt der Sendung geltend gemacht werden. Die Reklamation hat schriftlich zu erfolgen, entweder per E-Mail an karten@dacho.de oder per Post an die Anschrift unter § 8. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Poststempel, bzw. das Datum der E-Mail. Bei Fragen kann sich der Kunde an die Dachö e.V. unter der Telefonnummer (0176) 979 041 93 wenden.

§ 10 Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Online-Kartenverkauf der Eintrittskarten stehen, ist Wiesbaden als Gerichtsstand vereinbart. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.